



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

März 2008

IN DIESER AUSGABE:

Rechnungs- abschluss 2007	3
Aus der Sitzung	4 - 5
Bauverhandlungs- termine	6
Schmidataler Körndfest	10
Kultur- veranstaltungen	14
Hilfswerk „Essen auf Rädern“	17
Ärztedienstplan	20

**Besuchen Sie unsere
Gemeinde unter
www.ravelsbach.at**

Themen in dieser Ausgabe

- Kanalbenützungs- und Wasserbezugsgebühr
- Wirtschaftspark Schmidatal
- Ergebnis Landtagswahl
- Sicherheits-Tipps bei Sturm und Orkan
- Sonderaktion Wohnbau-förderung
- Schiclub Ravelsbach
- Ski 4 Free HS Ravelsbach



Sehr geehrte Mitbürgerinnen

und Mitbürger!

Liebe Jugend!

**Verehrte Senioren und Pensio-
nisten!**

Im **Wirtschaftspark Schmidatal** errichtet der internationale **Elektrokonzern Moeller** ein neues Werk. Dieses Vorhaben ist mit 10 Millionen Euro angesetzt.

Für unseren Standort sprachen unter anderem, dass die Schlüsselkomponenten für Leitungsschutzschalter (FI) weiterhin im eigenen Land hergestellt werden, aber auch die Nähe zur HTL-Hollabrunn, mit der es schon eine intensive Zusammenarbeit gibt. Baubeginn wird voraussichtlich im April dieses Jahres sein, der **Produktionsbeginn ist für September 2008 mit 60 Arbeitsplätzen** vorgesehen. Bis zum Jahr **2011 soll ein Personalstand von 200 - 300 Menschen** erreicht werden. Die Gesamtinvestitionen werden 22 - 23 Millionen Euro betragen.

Moeller-International beschäftigt

8400 Mitarbeiter, davon Moeller Österreich 4.400, wobei in Österreich derzeit 1250 Personen beschäftigt werden. Der Umsatz von Moeller-International betrug in den Jahren 2006/2007 960 Millionen Euro, Moeller Österreich erreichte 382 Millionen Euro.

Diese Betriebsansiedelung am Standort **Gewerbepark – Schmidatal** schafft neue Arbeitsplätze, reduziert das Auspendeln und ist ein positiver Anreiz für weitere neue Betriebsansiedelungen.

In den vergangenen Woche wurde die **Straßenreinigung** durchgeführt. Für ein zügiges Vorankommen der Kehrmaschine war die **grobe Vorkehrung der Gehsteige und des Straßenrandes** vor den Häusern durch unsere Mitbürger wieder von Vorteil. Der Reinigungseffekt der Kehrmaschine ist so um vieles gründlicher und die Stundenleistung der Maschine wurde erhöht. Die Hilfe der Bevölkerung hat sich auch in den vergangenen Jahren sehr gut bewährt. Vielen Dank für die Unterstützung!

Die **Grünraumpflege** ist uns wieder ein ganz besonderes Anliegen. Bitte unterstützen Sie die Dorferneuerungsvereine kräftig bei den erforderlichen Mäharbeiten. Für die Grünraumgestaltung ist es hin und wieder unerlässlich, auch Sträucher und Bäume umzuschneiden und gegebenenfalls durch Jungpflanzen zu ersetzen.

Bitte haben Sie für diese Maßnahmen Verständnis.

Das **Schmidataler Körndlfest** findet heuer am 14. und 15. Juni in Sitzendorf statt. Es wäre ein schöner Beitrag, wenn sich aus unserer Großgemeinde heuer wieder Umzugswägen oder Fußgruppen beteiligten. Das nächste Regionsfest im Jahre 2009 wird dann, dem Rhythmus entsprechend, wieder in der Marktgemeinde Ravelsbach stattfinden.

Schließlich ist es mir auch noch ein Anliegen, Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit sowie für die positiven Gespräche zu danken, und Ihnen alles Gute und Erfolg für Ihre Unternehmungen zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Walter Schmid

Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr

Mit Wirkung vom 1. Jänner 2008 wurde durch Beschluss des Gemeinderates die Kanalbenützungsgebühr von € 1,50 auf € 2,05 exklusive Steuer erhöht. Diese massive Erhöhung wurde deshalb erforderlich, da durch den Endausbau der Abwasserbeseitigung in der Großgemeinde mit den Bauabschnitten 06 und 07 ab 2008 die Tilgung eines hohen Darlehens beginnt. Außerdem wurden bereits Vorleistungen für den Um- und Ausbau der Kläranlage geleistet und bei

den laufenden Betriebskosten fallen Kosten für Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten zusätzlich an.

Da die Abwasserbeseitigung ein Gemeindebetrieb ist, muss dieser zwingend kostendeckend geführt werden. Das bedeutet auch, dass die Darlehensrückzahlungen von den Einnahmen aus den Kanalbenützungsgebühren zu leisten sind. Eine schrittweise Anhebung der Kanalbenützungsgebühr war vorher nicht vorzunehmen, da bis Ende 2007 eine Kostendeckung beim Betrieb der Abwasserbeseitigung gegeben war.

Erhöhung der Wasserbezugsgebühr

Mit Wirkung vom 1. April 2008 wird durch Beschluss des Gemeinderates die Wasserbezugsgebühr von € 1,35 auf € 1,55 exklusive Steuer erhöht. Die Wasserversorgungsanlage stellt ebenso wie die Abwasserbeseitigungsanlage einen Gemeindebetrieb dar und ist daher ebenfalls zwingend kostendeckend zu führen.

Gründe für die Anhebung der Wasserbezugsgebühr waren: Der Ankaufspreis für das Wasser wurde von der EVN Wasser um 5,9 % angehoben; mit der Tilgung eines Darlehens für notwendige

Sanierungsarbeiten im Ortsnetzbereich wird 2008 begonnen und zusätzlich sind für 2008 Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserleitungsdrucks geplant, die einerseits der Bevölkerung und andererseits der Versorgungssicherheit bei Feuerwehreinsätzen zugute kommen sollen.

Aufgrund der Erhöhung wurden Ihnen in den letzten Tagen die Wasserableskarten zugestellt. Bitte die Ablesung durchführen und die Karte im Gemeindeamt abgeben bzw. in den Gemeindebriefkasten einwerfen. Die Abrechnung erfolgt gemeinsam mit der Jahresabrechnung im 4. Quartal 2008.

Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 20. Februar 2008 einstimmig beschlossen.

	Ausgaben		Einnahmen	
	RA 2007	VA 2007	RA 2007	VA 2007
Ordentlicher Haushalt				
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	334.622,17	328.300,00	34.727,15	33.800,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	68.806,13	67.200,00	5.249,02	6.500,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	340.329,16	343.600,00	109.497,69	106.900,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	73.682,75	72.100,00	17.125,09	16.800,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	179.785,26	179.100,00	0,00	0,00
5 Gesundheit	252.222,62	259.700,00	0,00	0,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	82.382,63	64.800,00	10.932,14	14.600,00
7 Wirtschaftsförderung	28.835,88	38.500,00	2.857,81	500,00
8 Dienstleistungen	838.622,95	940.900,00	638.017,97	689.300,00
9 Finanzwirtschaft	151.185,70	116.000,00	1.594.245,91	1.541.800,00
	2.350.475,25	2.410.200,00	2.412.652,78	2.410.200,00

Investitionsprogramm im Außerordentlichen Haushalt	Ausgaben RA 2007	Ausgaben VA 2007
Feuerwehr	0,00	0,00
Kindergarten	59.076,73	40.000,00
Tennishalle	24.339,16	20.000,00
Kulturzentrum	407,94	5.000,00
Straßen- und Wegeausbau	131.575,00	185.800,00
Hochwasserschutz	27.338,28	50.000,00
Güterwege, Instandhaltung	29.573,06	34.000,00
Parkanlagen	8.304,10	5.000,00
Friedhof Ravelsbach	17.652,36	30.000,00
Bauhof	4.848,11	35.000,00
Hallenbad	1.312,53	18.000,00
Grundstücksankäufe für Baulandschaffung	16.000,00	16.000,00
Wasserversorgungsanlage	150.502,91	180.600,00
ABA Ortsnetz	442.470,16	382.400,00
ABA Gemeinsame Anlagen	60.000,00	90.000,00
Gemeindehäuser	81.049,17	110.000,00
Darlehensfinanzierung ABA	1.834,06	0,00
Veranstaltungssaal-Musikheim	111.879,97	117.600,00
Gesamtsumme	1.168.163,54	1.319.400,00

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 05. Dezember 2007

VVA Ravelsbach – Umänderungsarbeiten am bestehenden Hochbehälter

Die Kosten für die Umänderungsarbeiten am Hochbehälter Ravelsbach betragen inklusive Lüftungsabdeckung und Arbeitszeit laut Rechnung der Fa. Tankbau Böck GesmbH., Burgschleinitz, insgesamt € 3.448,00.
Einstimmiger Beschluss.

Raumthermostat im neuen Musikheim – „multifunktionaler Veranstaltungssaal“

Mit der Installierung eines Raumthermostates im neuen Musikheim und die dafür notwendige Leitungsverlegung wurden die Fa. Elektro Trnka und die Fa. Ing. Wimmer GmbH. beauftragt.
Einstimmiger Beschluss.

Installation eines zusätzlichen Stromkreises für EDV-Anlage in der Volksschule

Mit den Installationsarbeiten eines zusätzlichen Stromkreises für das Computerzimmer in der Volksschule Ravelsbach wurde die Fa. Elektro Trnka, Ravelsbach zum Preis von € 1.651,97 beauftragt.
Einstimmiger Beschluss.

Ankauf von Winterjacken für Bauhofmitarbeiter

Für die Bauhofmitarbeiter werden Winterjacken bei der Fa. Profi Tool Center, 2020 Hollabrunn zum Preis von € 431,57 angekauft.
Einstimmiger Beschluss.

Ankauf eines Düngerstreuers für Salzstreuung im Rahmen des Winterdienstes

Für die Salzstreuung im Rahmen des Winterdienstes wird ein gebrauchter Düngerstreuer angekauft.
Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2007

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 zur Kenntnis.

Ord. Haushalt	€ 2.522.200,00
Außerordentlicher Haushalt	€ <u>864.000,00</u>
Gesamtbudget	€ 3.386.200,00

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 376.500,00 festgelegt.
Einstimmiger Beschluss.

KG Parisdorf – Wiedereinstieg in die Aktion Dorferneuerung

Die Bevölkerung der KG Parisdorf hat Interesse bekundet, wieder in die Aktion Dorferneuerung einzusteigen. In zwei Dorfgesprächen wurde über die Ziele und Maßnahmen in der KG Parisdorf diskutiert und diese in einem Evaluierungsbericht festgehalten. Der Gemeinderat nimmt diesen Evaluierungsbericht zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Kosten in Höhe von € 2.000,00 für die Evaluierung sowie die Betreuungskosten für vier Jahre in Höhe von € 1.085,00 pro Jahr zu übernehmen.

Subvention für Tennisclub Ravelsbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung einer Subvention in Höhe von € 450,00 für den Tennisclub Ravelsbach, um den Kindern eine Vergünstigung der Tenniskurse sowohl im Sommer auf den Freiplätzen als auch im Winter in der Tennishalle zu ermöglichen.

Finanzierung – Ankauf Wechselladefahrzeug FF Ravelsbach

Die Anschaffungskosten für den Ankauf eines Wechselladefahrzeuges mit Hakengerät und Ladekran durch die Freiwillige Feuerwehr Ravelsbach betragen € 192.238,00. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vereinbarte Finanzierung für den Ankauf des Wechselladefahrzeuges mit Hakengerät und Ladekran und die Leistung eines Gemeindebeitrages in Höhe von € 50.119,00. Vom Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband wird der Ankauf dieses Fahrzeug mit einer 50 %igen Landesförderung (€ 96.119,00) unterstützt.

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 07. Februar 2008

Auftragsvergabe für Kehrarbeiten auf Gemeindestraßen

Der Auftrag für Kehrarbeiten auf Gemeindestraßen wird an die Fa. Josef Mayer KG., Limberg, zum Regiepreis von € 58,00 pro Stunde vergeben.
Einstimmiger Beschluss.

Ankauf – Notebookset

Von der Firma GEMDAT NÖ wird ein Notebookset für das Gemeindeamt angekauft. Die Kosten für Hardware, Software und Installation betragen € 2.717,40.
Einstimmiger Beschluss.

Vortrag „Historische Gärten Ravelsbach“

An Herrn Dipl. Ing. Dr. R. Benesch, 3390 Melk, wird eine Honorarnote in Höhe von € 350,00 für die Abhaltung des Vortrages am 29.1.2008 im Rahmen der Park-Revitalisierung ausbezahlt.
Einstimmiger Beschluss.

Baumaterial für Jugendheim

Im alten Sporthaus in Ravelsbach soll ein Jugendraum eingerichtet werden. Die dafür erforderlichen Sanierungsarbeiten werden in Eigenregie geleistet. Für die Arbeiten samt Materialbeschaffung wird ein Kostenrahmen von € 2.500,00 genehmigt. Zusätzlich sollen noch Elektroleitungen und Elektroinstallationen erneuert werden. Zwischen der Gemeinde und den verantwortlichen Jugendlichen ist eine Haus- und Benutzungsordnung zu erstellen. Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Februar 2008

Rechnungsabschluss 2007

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007 zur Kenntnis und dieser wird einstimmig beschlossen.

Abänderung der Wasserabgabenordnung – Erhöhung der Wasserbezugsgebühr

Die EVN WASSER AG hat laut aktueller Indexzahl den Ankaufspreis um 5,9 % erhöht. Die letzte Preisregulierung durch die Gemeinde fand im Juni 2004 statt. Weiters wurde im Jahr 2007 ein Darlehen in Höhe von € 134.500,00 für die WVA aufgenommen.

Die Wasserbezugsgebühr liegt derzeit bei € 1,35 exkl. Mwst. und ist, um eine Kostendeckung zu erreichen, um € 0,20 pro m³ zu erhöhen. Die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr wird daher ab 1. April 2008 festgelegt. Die Gebühr wird € 1,55 exkl. Mwst. pro m³ betragen.

Beschluss mit Stimmenmehrheit.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der KG Gaidorf

Mit der Auftragsvergabe zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung (13 Lichtpunkte) in der KG Gaidorf, Richtung Ravelsbacherhof, wird die Fa. Elektro Trnka zum Preis von € 24.679,24 beauftragt.

Einstimmiger Beschluss.

KG Minichhofen – Dachreparatur beim Dorfstadl

Mit der Neueindeckung des schadhaften Daches beim Dorfstadl in Minichhofen wird die Fa. Walter Muck, Hollabrunn, inklusive Materiallieferung vom Lagerhaus Hollabrunn beauftragt.

Kosten: € 7.213,76

Die Abräumung des Altbestandes wird in Eigenregie von der Ortsbevölkerung durchgeführt.

Einstimmiger Beschluss.

Zuschuss an Z-Gemeinschaft Oberravelsbach - Güterwegeausbau

Der Zusammenlegungsgemeinschaft Oberravelsbach wird ein 20 %iger Kostenanteil für den Güterwegeausbau in der Höhe von € 4.999,94 rückerstattet.

Einstimmiger Beschluss.

Kläranlage Gaidorf – Honorarangebot

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, 1200 Wien, in der Höhe von € 25.120,00. Die Kosten beinhalten Planungsarbeiten, Ausschreibungen, Angebotsprüfungen und die örtliche Bauaufsicht und werden von der Gemeinde Ravelsbach und der Gemeinde Maissau zu je 50 % getragen.

Der erste Bauteil betrifft die Einrichtung einer Phosphatfällungsanlage sowie die Anpassungsmaßnahmen am bestehenden Regenüberlaufbecken mit Errichtung eines Steinfanges und Umbau des Rechens.

KG Pfaffstetten – Räumung des „Seegrabens“

Den Auftrag für die Grabenräumung in der KG Pfaffstetten „Seegraben“ erhält die Fa. Franz Makolm, 3463 Eggendorf.

Kosten: € 7.224,00

Einstimmiger Beschluss.

DEV Parisdorf – Ansuchen um Subvention für Festakt 900 Jahre Parisdorf

Der Ort Parisdorf feiert am 24. Mai 2008 das 900-jährige Bestehen mit einem Festakt am Dorfplatz. Der Gemeinderat gewährt dem Dorferneuerungsverein eine Subvention in Höhe von € 500,00 für die 900-Jahrfeier in Parisdorf.

Einstimmiger Beschluss.

Subvention für ravelsbach.kultur

Auf Grund der Veranstaltungsplanung für das Jahr 2008 und der Besprechung im Kulturausschuss wird dem Verein ravelsbach.kultur eine Subvention in Höhe von maximal € 3.000,00 gewährt.

Einstimmiger Beschluss.

Budget für Kulturveranstaltungen 2008

Der Kulturausschuss der Gemeinde Ravelsbach hat die Kulturveranstaltungen für das Jahr 2008 terminisiert und die Kosten in einem vorläufigen Budgetplan erarbeitet.

Die Ausgaben werden mit € 18.640,00 und die Einnahmen werden mit € 8.530,00 budgetiert.

Beim Amt der NÖ Landesregierung ist um eine Landesförderung anzuschreiben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abhaltung dieser Kulturveranstaltungen und den vorliegenden Budgetplan für das Jahr 2008.

Wirtschaftspark Schmidatal **Bis zu 250 Arbeitsplätze**

Fa. Moeller will bereits im September mit 60 Mitarbeitern starten

Als wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich und enorme Aufwertung des Schmidatals und des Weinviertels bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Entscheidung des internationalen Elektrokonzerns Moeller, in Ziersdorf ein neues Werk für Key-Komponenten für Leitungsschutzschalter zu errichten.

In einer ersten Ausbaustufe werden im Gewerbepark Schmidatal 10 Millionen Euro investiert. Baubeginn ist im April dieses Jahres. Bereits im September wird mit 60 Mitarbeitern mit der Produktion begonnen. Laut Theo Kubat, Chief Executive Officer der Moeller Firmengruppe, sollen an diesem Standort bis 2011 insgesamt 22 bis 23 Millionen Euro investiert und rund 250 Mitarbeiter beschäftigt werden.

Die Standortentscheidung für Niederösterreich - es wurden auch andere Standorte u. a. in Tschechien ins Auge gefasst - ist für den Landeshauptmann ein großer Vertrauensbeweis in die Standortqualität Niederösterreichs. „Getragen auch von einer schnell arbeitenden Verwaltung, gut ausgebildeten Fachkräften und politischer Stabilität und Kalkulierbarkeit im Land“, so Pröll. Ein gewichtiges Argument war auch die HTL Hollabrunn, mit der es bereits engen Kontakt gibt.

Der neue Standort im Schmidatal soll laut Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann keine Konkurrenz zum Standort in Schrems sein, sondern vor allem „eine Festigung des Standortes im Waldviertel“. Moeller sei heute der größte Arbeitgeber in Niederösterreich nördlich der Donau.

Die Moeller Firmengruppe mit Hauptsitz in Bonn zählt zu den führenden internationalen Anbietern von Komponenten und Systemen für die Energieverteilung und Automatisierung in der Industrie, in Infrastrukturgebäuden und in Wohnhäusern. Weltweit beschäftigt die Firmengruppe 8.400 Mitarbeiter mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro. In der Gebäudeautomation sind derzeit rund 4.400 Mitarbeiter beschäftigt, davon 1.250 in Öster-



reich. Derzeit werden 65 Millionen Stück Key-Komponenten für Leitungsschutzschalter gebaut. Bis 2011 soll diese Zahl laut Kubat auf 95 Millionen Stück erhöht werden.

BAUVERHANDLUNGSTERMINE Frühjahr 2008 **Donnerstag, 24. April und Donnerstag, 5. Juni**

Damit ein Vorhaben zum jeweiligen Termin berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, die Einreichunterlagen bis spätestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin im Gemeindeamt abzugeben!

Erste Jobs bei Firma Moeller!

Werksleiter

Aufgaben: Führung und Koordination des gesamten Produktionswerkes, Sicherstellung einer effizienten, termingerechten und den Qualitätsanforderungen entsprechenden Produktion, Führung und Koordination des gesamten Produktionswerkes, laufende Verbesserung der betrieblichen Abläufe, Führung und Entwicklung von ca. 100 MitarbeiterInnen.

Anforderungsprofil: Technische Ausbildung (z.B. HTL Elektrotechnik oder vergleichbare Ausbildung), mehrere Jahre Praxis in einer Führungsfunktion in der Produktion (möglichst mit Serienfertigung), überdurchschnittliche Kommunikations-, Führungs- und Teamfähigkeiten, Erfahrung mit QS (ISO 9001:2000 und 14001:2004) und ERP-Systemen (z.B. SAP), gute Organisationsfähigkeiten mit überdurchschnittlichen Durchsetzungsfähigkeiten, gute Englischkenntnisse und Reisebereitschaft.

ca. 15 MitarbeiterInnen mit Facharbeiterausbildung

(Lehre Werkzeugbautechniker, KFZ-Techniker, Maschinenbauschlosser u.ä.), idealerweise mit Berufspraxis.

ca. 3. MitarbeiterInnen

(je 1 Mitarbeiter für die Bereiche Qualitätsmanagement, Lager, Logistik) mit technischer bzw. kaufmännischer Ausbildung mit entsprechender Praxiserfahrung in den zu besetzenden Positionen.

Rückfragen an Helga Mayer, Moeller Gebäudeautomation GmbH, Human Resource Management, Eugenia 1, 3943 Schrems
Phone +43 2853 702-1272,
Mobile +43 676 8995-1272,
E-Mail: Helga.Mayer@moeller.net
Web: www.moeller.at

LANDTAGSWAHL 2008

Gesamtergebnis Großgemeinde Ravelsbach

	Landtagswahl 2008		Landtagswahl 2003		Differenz LW08/LW03	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberechtigt	1.623		1.565		58	
Abgegeben	1.236	76,16%	1.159	74,06%	77	
Ungültig	23		12		11	
Gültig	1.213		1.147		66	
ÖVP	826	68,10%	746	65,04%	80	3,06%
SPÖ	237	19,54%	307	26,77%	- 70	-7,23%
GRÜNE	64	5,28%	54	4,71%	10	0,57%
FPÖ	64	5,28%	31	2,70%	33	2,58%
KPÖ	8	0,66%	5	0,44%	3	0,22%
DCP	6	0,49%	-	0,00%	6	0,49%
BZÖ	8	0,66%	-	0,00%	8	0,66%
SONSTIGE	-	0,00%	4	0,35%	- 4	-0,35%

Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?



In einer Aufklärungskampagne warnt das Bundesministerium für Konsumentenschutz vor unseriösen Werbeveranstaltungen und weist auf wichtige neue Bestimmungen hin:

In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbeveranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überteuerte Produkte verkauft. „Auf ‚Gebühren‘ und ‚Zuschläge‘ von ‚Gratisreisen‘ wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht.

Für Werbeveranstaltungen gibt es endlich neue Bestimmungen:

Das Wichtigste in Kürze:

- **Werbeveranstaltungen müssen** in Zukunft **angemeldet werden**; Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes nachfragen.
- Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen **keine Geschenk- oder Gewinnzusagen** enthalten, zum Beispiel: "Sie haben garantiert gewonnen!"

- Der **Name des Veranstalters** muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.

- **Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung** müssen klar ersichtlich sein.
- Die angebotenen **Waren oder Dienstleistungen** müssen beschrieben sein.
- Bei Reisen müssen **Name und Adresse des Reiseveranstalters** genannt werden.
- Es besteht ein **Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung**; darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.

Während einer Werbeveranstaltung **dürfen keine** Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren **präsentiert** und verkauft **werden**.

Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist. Seien Sie daher bitte wachsam und lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen. Und wenn Dinge nicht in Ordnung sind, wenden Sie sich bitte an eine Konsumentenberatungsstelle oder an die Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes. Ihr Gemeindeamt ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos unter der Gratishotline **Tel.: 0800 20 20 74** oder im Internet unter broschuerenservice.bmsk.gv.at.



Sturmtief Emma erforderte Feuerwehreinsatz

Durch einen starken Sturm brachen von einem Baum mehrere große Äste ab und stürzten auf die Fahrbahn bzw. auf ein darunter befindliches Tor. Sofort nach der Alarmierung rückten bereits zwei Einsatzfahrzeuge der FF Ravelsbach zum Einsatzort aus. Dort wurden die herabgebrochenen Äste mit Hilfe von Motorsägen aufgearbeitet und die Fahrbahn gereinigt.

Da noch weitere Äste dieses Baumes herabzustürzen drohten, wurde das LAST/KRAN Fahrzeug mit Krankorb

zur Einsatzstelle geordert. In luftiger Höhe konnten nun die weiteren vom Sturm bedrohten Äste entfernt werden.

Sicherheits-Tipps bei Sturm und Orkan

Um bei auftretenden Stürmen besser gewappnet zu sein, hat der NÖ Zivilschutzverband wichtige Sicherheits-Tipps zusammengestellt.

Vorbeugende Maßnahmen:

- Eine stabile Dachkonstruktion und das feste Verankern mit Hilfe von Mauerankern und Metallbändern sind eine wichtige Voraussetzung zur Schadensvorbeugung.
- Das Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung dieser Objekte bringen Sicherheit.
- Bei Sturmgefahr sollten Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden.
- Der Schutz vor Bäumen in Hausnähe wird erreicht durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume. Vor allem Flachwurzler sollten nicht über die mittlere Firsthöhe des Gebäudes hinauswachsen.
- In regelmäßigen Abständen Dächer auf lose Dachziegel oder Bleche u.a. überprüfen. Ersatzdachplatten und Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden bereithalten.
- Rohbauten sind oft in sturmgefährdeten Zwischenbauzuständen, gefährdete Teile bei Sturmwarnung durch Abstützungen, Abspannungen oder Verstreben sichern.
- Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken - vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger!
- Vorsicht beim Überholen, Lastkraftwagen können wie Spielzeug umgeworfen werden. Auch am Ende von Lärmschutzwänden und Tunnelausfahrten fegt der Sturm mit voller Kraft weiter.
- Meiden Sie Fahrten durch Wälder und Alleen! Umstürzende Bäume und herabfallende Äste wurden schon manchen Autofahrern zum Verhängnis.
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen - es wird empfohlen, derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen rechtzeitig zu verlassen beziehungsweise abzusagen.
- Fenster zumachen (nicht nur kippen) und - wenn vorhanden - Rollläden oder Fensterläden schließen! Türen und Tore verriegeln, größere zusätzlich blockieren!
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses befinden, in Sicherheit bringen (z.B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel usw.)!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht - Gefahr durch herabstürzende Trümmer, umstürzende Bäume oder zerstörte elektrische Leitungen! Plakatwände, Antennen, Blumentröge oder Kaminabdeckungen können zu Geschoßen werden. Auch umstürzende Gartenmauern haben so manches Opfer gefordert.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen! Herabfallende Äste, umstürzende Bäume oder Grabsteine sind für Fußgänger eine Gefahr.
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio für weitere Informationen über die Wetterentwicklung ein!
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Überprüfen Sie vor dem Sturm Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung - Gefahr von Stromausfällen.
- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!

Miniermottenbekämpfungsaktion

Im heurigen Jahr ist wieder eine Miniermottenbekämpfungsaktion bei den Kastanienbäumen in Ravelsbach und in den Katastralgemeinden geplant. Dabei besteht

auch für private Besitzer von Kastanienbäumen die Möglichkeit, diese Aktion durchführen zu lassen. Falls Sie Interesse an dieser Aktion haben, teilen Sie das umgehend dem Gemeindeamt mit.



Zeitreise Heldenberg im Schmidatal

LANDSCHAFTSPARK
SCHMIDATAL

Schmidataler Körndlfest 14. und 15. Juni 2008, Sitzendorf an der Schmida

Die Vorbereitungen für das Schmidataler Körndlfest, das heuer von der Gemeinde Sitzendorf/Schmida am **14. und 15. Juni in Sitzendorf** veranstaltet wird, sind gut angelaufen.

Erste Strohfiguren sind im Entstehen, das Programm verspricht interessant und abwechslungsreich zu werden.

Der Erfolg dieses Festes hängt nicht zuletzt auch von der Beteiligung aller Partner, Gemeinden, Vereine, Gewerbetreibenden, Schulen, Kindergärten, Initiativen und Privatpersonen ab. Wir laden Sie an dieser Stelle herzlich dazu ein, das Schmidataler Körndlfest durch Ihre Teilnahme wieder zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen.



Präsentieren Sie Ihre Produkte zum Thema „Alles rund ums Korn“ als **Direktvermarkter!**



Die zahlreichen **Strohfiguren und -figuren**, die rund ums Körndlfest die Region schmücken, begeistern jedes Jahr sowohl unsere Gäste als auch die Bevölkerung. Helfen Sie mit, das Körndlfest durch das Aufstellen von Strohfiguren in der gesamten Region zu bewerben!

Der große **Körndlfest-Umzug** hat sich in den letzten Jahren als **DER** Publikumsmagnet erwiesen. Wir ersuchen auch hier um Ihre Unterstützung und

laden Sie ein, sich als Fußgruppe oder mit einem Festwagen am Umzug zu beteiligen!

Für **Fragen zum Schmidataler Körndlfest** wenden Sie sich bitte an das Büro des Landschaftspark Schmidatal, Tel. 02956/81240.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Sonderaktion Wohnbauförderung in Dorferneuerungsorten

Diese Aktion ist ausschließlich für **Dorferneuerungsorte** vorgesehen, in denen ein **Leitbild** (bzw. Dorferneuerungsplan) erstellt wurde.

Für die ortsbildgerechte Außensanierung von **Wohnhäusern** in Dorferneuerungsorten wird ein mit 1% verzinstes Darlehen bis zu **maximal € 23.000,-** mit einer **Laufzeit von 27,5 Jahren** vergeben. Die Annuitäten betragen in den ersten fünf Jahren 2 % des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem sechsten Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1 % des Darlehensbetrages (z.B. 6. bis 10. Tilgungsjahr 3 % usw.). Die Zinsen werden in den letzten 2,5 Jahren bezahlt. Die Tilgung erfolgt halbjährlich zum 1. April und 1. Oktober. Für das Darlehen erfolgt eine grundbücherliche Sicherstellung, es fallen daher Kosten für die notwendige Vergebührung an.

Förderbar sind:

Außenarbeiten an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern - die Benützungsbewilligung des Gebäudes muss mindestens 20 Jahre zurückliegen - z.B. Fassadengestaltung, Dach, Fenster, Spenglerarbeiten, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Zaunherstellung u.ä. (auch zusätzlich zu einem Althausanierungskredit möglich, wobei die einzelnen Arbeiten nur einmal eingereicht werden können; z.B. Fassadengestaltung und Fenster über Sonderaktion Wohnbauförderung; Dach über Althausanierung – jedoch **nicht** zusätzlich zu einem Wohnbauförderungsdarlehen), die **Fertigstellung** von **nicht geförderten Wohnhäusern** im Rohbau sowie **Neubauten** im Sinne von **Baulückenverbauung** (keine Doppelförderung)

Wer kann ein Darlehen erhalten?

Natürliche Personen, die österreichische Staats-

bürger oder Gleichgestellte und Grundeigentümer sind sowie Gemeinden als Grundeigentümer und Baurechtsinhaber (natürliche Person).

Die Baumaßnahmen müssen im Einklang mit dem Leitbild bzw. Dorferneuerungsplan des Ortes stehen. Um eine **ortsbildgerechte Gestaltung** sicherzustellen, muss entweder ein **Fassadengestaltungsplan** durch einen Architekten oder Baumeister vorliegen oder eine **Bauberatung** durch NÖ gestalten (Tel. 02742/9005-15656) in Anspruch genommen werden (Kostenbeitrag € 20,00).

Die Beurteilung bzw. **Bestätigung** der Übereinstimmung der geplanten Maßnahmen mit den Zielsetzungen des Leitbildes und die nach Orten **gesammelte Einreichung** um Förderung obliegt der **Betreuerin/dem Betreuer**. Zum **Zeitpunkt der Einreichung** dürfen die vorgesehenen Arbeiten noch nicht begonnen worden sein. Interessenten erhalten ein Antragsformular, in dem die Kosten detailliert aufzuschlüsseln und mit Kostenvoranschlägen zu belegen sind.

Das Darlehen wird in höchstens 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt bzw. vorgelegten, saldierten Rechnungen **ausbezahlt**, wobei der letzte Teilbetrag nach **Bestätigung der Fertigstellung** durch den/die BetreuerIn der NÖ Dorf- und Stadterneuerung freigegeben wird.

Information:

NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Regionalbüro Weinviertel
Tel. 02952/4848 oder
bei Ihrem zuständigen Betreuer
Dipl.-Ing. Markus Hofbauer
0676 / 88 591 229

SCHMIDATALER LAUFCUP 2008

Der Schmidataler Laufcup zählt inzwischen zu den renommierten Cup-Veranstaltungen in unserer Region. Im 7. Veranstaltungsjahr gibt es wieder vier Läufe, jeweils mit den Distanzen 5 km und 10 km sowie Kinderläufen. Für die Teilnahme am Cup (5 km oder 10 km) müssen 3 Läufe absolviert werden.

Die Termine:

Sonntag	13. April 2008	10 Uhr	4. Großmeiseldorfer Frühlingslauf
Montag	12. Mai 2008	10 Uhr	6. Heldenberger Radetzkylauf
Sonntag	29. Juni 2008	10 Uhr	8. Ruppersthaler Weintraubenlauf
Samstag	09. August 2008	18 Uhr	7. Ravelsbacher Marktlauf

Alle Infos und Online-Voranmeldung unter www.schmidatal.at/laufcup.

SKICLUB RAVELSBACH

Die Sektion Schilaulf des Sportvereines Ravelbach feierte heuer das 31 jährige Bestehen. Seit der Gründung des SKICLUBS heißt der Sektionsleiter Johann Zwinz. Er organisierte wieder drei Tagesschifahrten in Niederösterreichs Schizentren. Einmal stand Lackenhof auf dem Programm und zweimal das Hochkar. Ein Kinderskikurs fand wieder einmal im Jänner am Fahndorfer Berg statt. Der Höhepunkt der Saison sind jedesmal die Vereinsmeisterschaften im Riesentorlauf, die bereits zum elften Male auf dem Hochkar stattfanden. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 7 Klassen eingeteilt an den Start gegangen. Zum sechsten Mal waren auch Snowboarder am Start. Tagesbestzeit erzielte Stefan Zwinz aus Ravelbach. Im Rahmen der Siegerehrung, die im Gasthaus Winkelhofer in Eggendorf stattfand, wurde dem Sektionsleiter Johann Zwinz von seinen Freunden aus Eggendorf zu seinem 60. Geburtstag gratuliert.

Große Freude bereitete dem Skiclub sein langjähriges Mitglied Martin Würz, das im Februar Landesmeister wurde.

Ergebnisse:

Damen:

1. Eva Wally
2. Ingrid Schwingl
3. Karola Liewald

Schüler I weiblich:

1. Bianca Schwingl
2. Corina Schwingl
3. Magdalena Böhacker

Schüler II männlich:

1. Marco Hörker
2. Thomas Fleschitz
3. Thomas Wally

Jugend:

1. Bernhard Horwath
2. Martin Würz
3. David Illetschko

Allgemeine Klasse:

1. Stefan Zwinz
2. Gerhard Steininger
3. Manfred Kraft

Altersklasse:

1. Robert Hörker
2. Anton Liewald
3. Johann Zwinz

Snowboard:

1. Stephan Wessner
2. Dominik Anhammer

Die Mannschaftswertung gewann Ravelbach I vor Eggendorf und Ravelbach II. Herzlichen Dank möchte der Sektionsleiter Johann Zwinz allen Pokalspendern und Gönnern des Skiclubs sagen, insbesondere dem Mitarbeiter Anton Liewald.



1. Reihe v.l.: Karola Liewald, Thomas Wally, Bianca Schwingl, Walter Marek, Felix Brandstetter, Stefan Zwinz, Reinhard Zwinz, Stephan Wessner, Johann Zwinz
2. Reihe v.l.: Jonathan Maurer, Michael Röhrer, Corina Schwingl, Mirjam Böhacker, Lisa Wagner, Marco Hörker, Bernhard Horwath, Thomas Fleschitz, Gerhard Steininger
3. Reihe v.l.: Dominik Anhammer, Dr. Elisabeth Brandstetter, Ingrid Schwingl, Eva Wally,
4. Reihe v.l.: Anton Liewald, Martin Würz, Robert Hörker



WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

Im Wohnpark Ravelbach sind geförderte Genossenschaftswohnungen zur Vermietung frei!

Informationen und Auskünfte:

Gemeindeamt Ravelbach - Tel. 82414

„SKI 4 FREE“ HS Ravelsbach

76 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen der HS Ravelsbach verbrachten einen tollen Ski- und Snowboardtag in Annaberg. Im Rahmen der Aktion „SKI 4 FREE“, die es den SchülerInnen ermöglicht, durch Sponsoring von verschiedenen Firmen preisgünstig die Freuden des Wintersports kennen zu lernen, ging es nach Annaberg. Besonders die Einsteiger ließen sich nicht entmutigen und so gab es viel Spaß und große Fortschritte im Erlernen des „Carvens“ und

„Snowboardens“. Das „SKI 4 FREE Team“ unter der Leitung von Johann Zwinz und den Begleitlehrern Gerhard Eisenbock, Gabriele Schreiber und Monika Poisel war stolz auf die von den SchülerInnen erbrachten Leistungen. Die SchülerInnen freuten sich nach diesem „Schnuppertag im Schnee“ schon auf die diesjährige Wintersportwoche, die Ende Februar heuer schon das 32. Mal in Flachau stattfand.



Lehrer stehend v.l.: Gabriele Schreiber, Monika Poisel,
rechts stehend: Gerhard Eisenbock, vorne knieend rechts: Johann Zwinz

DIAMANTENE HOCHZEIT



v.l.n.r.: Mag. Ulrike Scherz, Josef u. Maria Lutter, Bgm. Ing. Walter Schmid, GR Josef Kraft

Das Ehepaar Josef und Maria Lutter aus Parisdorf feierte das Fest der Diamantenen Hochzeit. Die Glückwünsche und Ehrengabe des Landes Niederösterreich überbrachte Frau Mag. Ulrike Scherz. Die Glückwünsche und Ehrengabe der Marktgemeinde Ravelsbach überbrachten Bürgermeister Ing. Walter Schmid und Gemeinderat Josef Kraft.

Herzlichen Glückwunsch!

ravelsbach.kultur
Kulturprogramm 2008

25. April	BAROCK DRAMATISCH - Kulturkeller, Lesungen und Projektionen und Band „Embriosi
26. April	BAROCK KLASSISCH - Pfarrkirche, klassische Barockmusik
27. April	BAROCK MUSIKALISCH/KULINARISCH - Kulturkeller, „Tafelmusik“ anschl. „Barockbruch“
30. Mai	Lange Nacht der Kirchen
31. Mai	Konzert der Singgemeinschaft - Festkonzert anlässlich des 35-jährigen Bestandsjubiläums
14. Juni	Open-Air-Veranstaltung im Barockgarten mit Brunos Bigband
30. August	Brot & Wein Fest im Barockgarten unter dem Motto „Ein Fest für alle Sinne“
September	Pfarrtheater in der Kulturhalle 6./7., 12./13./14. und 19./20./21.9
4. Oktober	Jazz Night in der Kulturhalle - Otto Loibersbeck + Viola Falb & Friends
12. Oktober	Drachenfest - Das Familien - Mitmachfest
18. Oktober	Come together - Ein Abend für Menschen mit gemeinsamen Interessen
31. Oktober	„Horror in Ravelsbach“ mit mystischer Wanderung und der Band Lapis Serpentis
15. November	Kabaratt Klaus Eckelt mit Weintaufe - Klaus Eckelt präsentiert sein neues Programm
29. November	Weihnachtsoratorium J. S. Bach - Chor Capella Ars Musica anschließend Agape
6./7. Dezember	Veranstaltung im Rahmen des Adventmarktes

Die einzelnen Veranstaltungen werden noch gesondert jeweils mit Postwurfsendungen beworben. Bei den Veranstaltungen wird es entweder ein Pfarrkaffee oder eine „kulinarische Betreuung“ durch einen Wirt oder einen offa is-Winzer geben. Änderungen vorbehalten.

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 30. Mai 2008

Programmgestaltung

19.55 Uhr	Einläuten der „LANGEN NACHT“
20.00 Uhr	Zurück in die Vergangenheit - Besuch des Pestfriedhofs und der Pestkapelle
21.15 Uhr	Treffen vor der Kirche - Geschichte und Geschichten über den Ort und die Kirche
21.30 Uhr	Kirchenführung - wieder etwas anderes - mit Orgelumrahmung
22.20 Uhr	Orgel und Trompete - leiten über zu einer ökumenischen Andacht
22.40 Uhr	„Kommt und seht und hört“ - Besichtigung des Pfarrhofs mit Pfarr- und Kulturzentrum sowie des Kulturkellers (mit heiteren „ökumenischen Anekdoten“)
ab ca. 23.00 Uhr	Agape - Wein & Brot & Gespräche
	Fair-Trade - informieren - kosten - mit gutem Gewissen kaufen (im überdachten Bereich des Pfarrhofes)

Die Katzenkastration ist ein entscheidender Beitrag zum Tierschutz!



Das nahende Frühjahr beschert uns wieder eine Flut an entzückenden Katzenbabys. Allerdings sieht die Zukunft für diese jungen Katzen in vielen Fällen nicht so rosig aus, wie sowohl die vielen streunenden und herrenlosen Katzen als auch die überfüllten Tierheime deutlich belegen.

Die mancherorts zur „Populationskontrolle“ noch immer angewendeten strafbaren Methoden, wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken der Tiere, sind entschieden abzulehnen und stellen zudem nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar.

Um die unkontrollierte Vermehrung der Katzen zu verhindern, ist die einzig effektive Maßnahme die Kastration des Katers als auch die Sterilisation der Katze. Mit Ausnahme von Zuchttieren und von Katzen in bäuerlicher Haltung ist diese Vorgangsweise auch verpflichtend.

Positive Nebeneffekte der Kastration

Die Kastration bringt auch andere positive Effekte mit sich. Kastrierte Katzen streunen weniger, die Verletzungsgefahr (Verkehrsunfälle, Revierkämpfe, etc.) sowie die Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren sind um ein Vielfaches geringer. Die Lebens-

erwartung einer kastrierten Katze ist höher als die ihrer unkastrierten Artgenossen. Das unangenehme Markieren des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel. Kastrierte Katzen

zeigen sich anderen Katzen gegenüber weniger aggressiv. Die Entstehung einer sogenannten Dauerrolligkeit oder gefährlichen Eierstockszyste kann zudem vermieden werden.

Fütterung nur in Kombination mit Kastration

In diesem Zusammenhang soll auch die Fütterung von verwilderten Hauskatzen mit ihren negativen Folgen nicht unerwähnt bleiben. Gut gemeint, nehmen sich Tierfreundinnen und Tierfreunde oft verwilderter Katzen an und versorgen die Tiere reichlich mit Futter. Die gute Versorgung wirkt sich sehr positiv auf die Vermehrung der Katzen aus und führt zu einem raschen Anwachsen der Population.

NÖ TIERSCHUTZZOMBUDSMANN

3109 St. Pölten,
Landhausplatz 1
Haus 15b, 6. Stock, Zi. 602
Tel: +43/02742/9005/15503
Fax: +43/02742/9005/77521
Email: post.tso@noel.gv.at

ACHTUNG HUNDEBESITZER



Aus gegebenem Anlass zum bevorstehenden Frühlingsbeginn und der damit einsetzenden Rasen- und Grünraumpflege werden alle Hundebesitzer ersucht, Disziplin und Sorgfalt beim Ausgang mit ihrem vierbeinigen Freund zu halten. Da nach wie vor immer wieder Beschwerden bei uns einlangen, dass Hunde frei herumlaufen,

dabei öffentliche Plätze und auch Kinderspielplätze verunreinigen, möchten wir zur Kenntnis bringen, dass Leinenpflicht besteht und jeder Hundebesitzer verpflichtet ist, den Hundekot seines Hundes selbst wegzuräumen.

Stellen Sie sich vor, Sie müssen die Grüninsel pflegen oder besuchen mit Ihrem Kind einen Kinderspielplatz, auf dem ein Hund sein „Geschäft“ verrichtet hat.

MUSIKSCHULE in RAVELSBACH
präsentiert das
Wiener Holzbläserquintett
im NEUEN MUSIKHEIM
Ravelsbach

Samstag, 12. April 2008, 19.30 Uhr

Programm:	W.A. Mozart	Klavierkonzert in A-Dur
	George Gershwin	Rhapsody in Blue
	Bohuslav Martinu	La Revue de Cuisine (Jazzsuite)
	C. Saint-Saens	Karneval der Tiere

Ausführende: Erich Heher, Guntmar Strunz, Thomas Klösch,
Arno Kastelliz, Peter Manhart
Am Konzertflügel: Junko Tsuchiya & Yuko Sakurai

Karten im Vorverkauf: Gemeindeamt Ravelsbach € 6,00
Karten an der Abendkasse: € 8,00 / Musikschüler gratis
Zählkarten / Freie Sitzplatzwahl / Einlass: 19.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Die Musikschule in Ravelsbach lädt ein:

SCHLUSSKONZERT

Die Musikschüler aus dem Gemeindegebiet zeigen ihr Können



Jugendblasmusik
Volksmusik
Klaviervorträge
Bläserensembles



Eintritt frei

Mittwoch, 28. Mai 08 / 19.00 Uhr / Neues Musikheim

Hilfswerk baut „Essen auf Rädern“ aus Abwechslungsreiche Tiefkühlkost von Gourmet Menü-Service



Für ältere Menschen ist es nicht mehr so einfach, sich selbst das Mittagessen zuzubereiten – das Service „Essen auf Rädern“ ist hier ein praktisches und zuverlässiges Angebot für viele Senioren.

Das NÖ Hilfswerk baut nun sein Service massiv aus und bietet seit kurzem abwechslungsreiche und gesunde Tiefkühlkost der führenden Firma Gourmet Menü-Service an.

Beim neuartigen „Essen a la carte“ kann aus einer umfangreichen Speisekarte gewählt werden: Suppen, vegetarische Gerichte oder Fleischspeisen, Süßigkeiten und saisonale Angebote können nach Belieben kombiniert werden. Die Speisen werden an einem fixen Wochentag in einem Wochenkarton direkt ins Haus geliefert. Alle Mahlzeiten sind gekennzeichnet mit Symbolen für Normalkost, Diabetikerkost, leichte Kost, vegetarische Kost und cholesterinarme Kost. Die Speisen sind frei von Farb- und Konservierungsstoffen und können ganz einfach mit Elektro-, Heißlufttherd oder Mikrowelle gewärmt werden. Und – was genau so wichtig ist – sie schmecken gut!

Haben Sie Interesse? Das Hilfswerk berät Sie gerne!

Nähere Informationen unter dem Bestelltelefon 02822/542 22-254



GUTSCHEIN für ein Gratismenü

Testen Sie unser Essen und bestellen Sie ein **Gratismenü** zum Kennenlernen!
Einfach ausgefüllten Coupon an das NÖ Hilfswerk schicken. **Wir wünschen guten Appetit!**

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Bitte senden an: NÖ Hilfswerk, Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl

ZUHAUSE ESSEN À LA CARTE

„Essen auf Rädern“ einmal anders



Lassen Sie es sich gutgehen! Genießen Sie die Vielfalt und Frische der österreichischen Küche.

Wählen Sie aus unserer Speisekarte Ihre Lieblingsmenüs, wir liefern sie Ihnen einmal pro Woche ins Haus!

- Schonend zubereitet und tiefgekühlt: Nährstoffe bleiben optimal erhalten!
- Schonkost, cholesterinarme oder Diabetiker Menüs
- Auch gluten- und laktosefreies Essen, pürierte Speisen

Bestellen Sie ein **GRATISMENÜ** zum Kennenlernen!

Bitte rufen Sie:
Tel. 02822/542 22-254



Besuchen Sie unsere Homepage! www.hilfswerk.at

Hilfswerk Schmidatal
Tel. 02958/849 02, hpd.schmidatal@noe.hilfswerk.at

Neue Adresse: **3712 Maissau, Leopold Figl-Straße 10**

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Mitgliedsbeiträge

Viele Einwohnerinnen und Einwohner unseres Einsatzgebietes unterstützen uns seit Jahren durch eine fördernde Mitgliedschaft. Ende Jänner wurden die entsprechenden Schreiben (samt Mitgliedskarte) ausgeschickt.

Diese Mitgliedschaft hilft nicht nur uns finanziell, sondern bietet auch den Mitgliedern diverse Vorteile:

- 25 % Rabatt auf Erste-Hilfe-Kurse
- 25 % Rabatt auf Transportkosten welche von der Krankenkasse nicht übernommen werden.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern und Mitgliedern für die Unterstützung bedanken.

Wollen Sie auch förderndes Mitglied werden?

Rufen Sie uns an – wir informieren Sie gerne.

Zu Hause essen

Das Rote Kreuz Niederösterreich bietet ein System, das ohne extremen Aufwand auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Senioren eingeht und Selbstbestimmung und Auswahl ermöglicht.

Die Zusammensetzung der Speisen entspricht den Anforderungen der modernen Ernährungswissenschaft.

Durch eine rasche Verarbeitung der Speisen und nährstoffschonendes Schockgefrieren bleiben wertvolle Nähr- und Vitamine erhalten.

Blutspendetermine

10.05.2008:

16.00 - 20.00 beim FF-Fest Ravelsbach (Bus)

08.06.2008:

09.00 - 13.00 im Rot-Kreuz-Haus Ziersdorf

18.06.2008:

18.00 - 21.00 im Musikheim Maissau

Erste-Hilfe-Kurs

Der 16-stündige Grundkurs vermittelt Ihnen ein umfassendes Erste Hilfe Wissen, um in Notfallsituationen rasch und richtig handeln zu können. Dieser Kurs ist gültig für den Betriebsersthelfer, den Führerschein und den Giftmittelbezug, aber auch für Privatpersonen interessant.

Termine für Erste-Hilfe-Kurse an der Rot-Kreuz-Dienststelle in Ziersdorf:

10.04.2008 – 18:00 bis 20:00 Uhr

14.04.2008 – 18:00 bis 21:00 Uhr

17.04.2008 – 18:00 bis 21:00 Uhr

21.04.2008 – 18:00 bis 21:00 Uhr

24.04.2008 – 18:00 bis 21:00 Uhr

28.04.2008 – 18:00 bis 20:00 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter:

<http://kurssuche.n.rotekreuz.at>
ziersdorf@n.rotekreuz.at
059144/57030

Nähere Informationen bei

Bernhard Ehemoser unter 0664 / 4223936 od.

Edmund Hofmann unter 0699 / 11501087

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach

Erscheinungsort: 3720 Ravelsbach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid

Druck: Eigendruck Gemeinde Ravelsbach

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

Wir gratulieren zum/zur

80. Geburtstag

BAYER Leopold	Baierdorf
BURGER Anton	Baierdorf
BARTAUN Elfriede	Gaindorf
LEIDENFROST Anna	Ravelsbach
SCHMID Johann	Pfaffstetten
LEMBACHER Theresia	Ravelsbach

85. Geburtstag

TOPF Anna	Pfaffstetten
RIEGLER Ferdinand Ing.	Minichhofen
ZEITLINGER Maria	Minichhofen
KALZ Olga	Ravelsbach

90. Geburtstag

KUMMERER Theresia	Gaindorf
-------------------	----------

95. Geburtstag

WITTNER Jakob	Ravelsbach
---------------	------------

Goldenen Hochzeit

SCHMID Johann u. Gertrude	Pfaffstetten
SPERL Franz u. Elisabeth	Pfaffstetten

Nachwuchs ist eingetroffen bei



POLLAND Rudolf u. FRANK Lydia, Pfaffstetten	Sohn Florian
NEUMAYR Norbert u. Martina, Minichhofen	Tochter Laura
ZEITLBERGER Wolfgang u. ÖTL Irmgard, Baierdorf	Sohn Jonas
KEMETER Eduard u. Monika, Gaindorf	Tochter Tanja
LIEWALD Mario u. Cornelia Ravelsbach	Tochter Lea

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger



KLEIN Maria	Oberravelsbach	verstorben im 75. Lebensjahr
HOLZER Willibald	Ravelsbach	verstorben im 63. Lebensjahr
LAGER Leopoldine	Pfaffstetten	verstorben im 68. Lebensjahr
SCHMID Ing. Walter	Ravelsbach	verstorben im 88. Lebensjahr



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE

April - Juni 2008

April 2008

05. u. 06.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
12. u. 13.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
19. u. 20.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
26. u. 27.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670

Mai 2008

01.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
03. u. 04.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
10., 11. u. 12.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
17. u. 18.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
22.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
24. u. 25.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
31.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670

Juni 2008

01.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
07. u. 08.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
14. u. 15.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
21. u. 22.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
28. u. 29.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Hauptplatz 5	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 333 11
Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a	02958 826 66

ÄRZTENOTRUF 141
ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43